

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 10

Illustration: Zweifelhaftes Kompliment
Autor: Lehmann-Schramm, Willy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Zweifelhaftes Kompliment. —



Hausfrau (zum neuen Dienstmädchen): „Verstehen Sie auch ein Zimmer rein zu machen?“

Mädchen: „O z'Haus habi alle Täg die Ställ ausgmis't und da war e ganz andrer Dreck drinn, als in der Stub da!“

— Sanfter Wink. —



Mann: „Na, aber liebes Weibchen, was soll ich dann mit diesem leeren Teller?“

Frau: „Aber, Herzensschätz, da wirst du gewiß so schnell satt davon, wie ich von dem so viel Mal versprochenen Frühjahrshut.“

— Resignation. —



Muh: „Dä Hung isch nadisch e Uhung! Drum ischer am letschte Sund! nid gschlückt worde. Mir wei däich abpasse, was d'Beiy über's Jahr im andere Summer g'wärdet hei.“

— Am 1. März am Bahnhof. —



Er: „Frau, die händ Eus füre Narra ghebe, chumm mer wend hei, dä hagel Streif chunnt ja doch nüd.“